

Die Universität Trier betreibt gesellschaftlich relevante Forschung und Lehre am Puls der Zeit: Mit einem starken Fokus auf Digitalisierung, Interdisziplinarität und Diversität. Der Mensch und seine Beziehung zu Gesellschaft, Recht, Wirtschaft und Umwelt steht dabei im Mittelpunkt. Mit aktuell etwa 11.000 Studierenden und rund 2.000 Beschäftigten gehört die Universität Trier zu den größten Arbeitgebern in der europäischen Grenzregion Trier. Kurze Wege auf einem grünen Campus, ein lebendiges akademisches Leben und eine aufgeschlossene Arbeitskultur bieten viele Möglichkeiten, Dinge zu bewegen.

Im Rahmen des von der Forschungsinitiative 2024-2028 des Landes-Rheinland-Pfalz geförderten Projekts Digital Sovereignty for Europe (DigitS) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

## Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)

**(E 13 TV-L, 50%, befristet zur Qualifikation nach WissZeitVG, bis maximal zum 31.12.2026. Die Anstellung soll zur wissenschaftlichen und persönlichen Qualifizierung dienen und bietet die Gelegenheit zur Promotion.)**

### Diese Aufgaben erwarten Sie

Im Rahmen eines interdisziplinären Forschungsprojekts (Rechts-, Medien-, Wirtschaftswissenschaft, Sinologie, Politikwissenschaft, Computerlinguistik) untersucht der Stelleninhaber/ die Stelleninhaberin den Umgang von großen Digitalplattformen mit der EU-Digitalgesetzgebung (z.B. Digital Service Act und Digital Markets Act).

Im Fokus sollen insbesondere unternehmerische Strategien und Handlungsoptionen der Digitalplattformen gegenüber Auflagen und Regulierungsbestrebungen stehen. Hierbei ist eine vergleichende Analyse zwischen US-amerikanischen und chinesischen Unternehmen angestrebt.

### Der Stelleninhaber/ die Stelleninhaberin

- erstellt Publikationen im Rahmen des oben skizzierten Aufgabenfeldes, die in eine kumulative Promotion münden können
- wirkt an der Erarbeitung eines Projektantrags in dem oben skizzierten Aufgabenfeld mit
- arbeitet regelmäßig und aktiv in der interdisziplinären Forschergruppe im Rahmen von Seminaren, Konferenzen und Präsentationen mit und
- verfasst Kurzbeiträge zur Dokumentation von Zwischenergebnissen und Aufsätze zur Dokumentation der Forschungsergebnisse

### Das erwarten wir von Ihnen

- Kenntnisse des Themenfeldes digitale Plattformen, insbesondere unternehmerischer Strukturen und Prozesse
- Fähigkeit der politökonomischen (oder ökonomisch-politischen) Analyse von digitalen Plattformen, nachgewiesen z.B. durch entsprechende Studieninhalte (u.U. Abschlussarbeit) oder andere praxisbezogene Tätigkeiten.
- Sehr gute Beherrschung der deutschen und englischen Sprache. Chinesisch-Kenntnisse sind von Vorteil.
- Sehr gute MS Office-Kenntnisse sowie einschlägiger Programme zur Datenanalyse (z.B. SPSS, R, Stata)

**Bewerbungen sind bis zum 15.05.2024 erwünscht.**

#### Bewerbung bitte an

Justus Theis  
Geschäftsführer  
Institut für Recht und Digitalisierung  
Email: [irdt@uni-trier.de](mailto:irdt@uni-trier.de)  
Universität Trier

#### Kontakt bei Rückfragen

[Prof. Dr. Laszlo Goerke](mailto:Prof. Dr. Laszlo Goerke)  
Tel. +49 651 201-4740  
Email: [goerke@uni-trier.de](mailto:goerke@uni-trier.de) oder  
[Prof. Dr. Kristin Shi-Kupfer](mailto:Prof. Dr. Kristin Shi-Kupfer)  
Email: [shikupfer@uni-trier.de](mailto:shikupfer@uni-trier.de)  
Tel. +49 (0) 651 201-32022

- Erfahrung mit der Erstellung von Forschungsanträgen und im Projektmanagement

### Wir bieten

- Mitarbeit in einem neuen, dynamischen und zukunftsrelevanten Forschungsfeld am Dienort Trier
- Mitgestaltung des genauen Untersuchungsdesigns
- Einbettung in eine interdisziplinäre Forschungsgruppe
- Mögliche Einbindung in soziale und außerdienstliche Aktivitäten der Lehrstühle Personalökonomik (Goerke) und gegenwartsbezogener Sinologie (Shi-Kupfer) sowie des Instituts für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Union

Die Einstellungs Voraussetzungen ergeben sich aus § 57 Abs. 2 und 3 HochSchG. Voraussetzung ist insbesondere ein überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master) im Bereich Wirtschaftswissenschaften, Politikwissenschaften oder in einem vergleichbaren Studiengang.

Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl ihrer Mitarbeiterinnen zu erhöhen und fordert Frauen nachdrücklich zu einer Bewerbung auf. Schwerbehinderte und ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX gleichgestellte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (*Lebenslauf, Zeugniskopien, Dokumentation einschlägiger Kenntnisse*) richten Sie als **EINE PDF-Datei** bitte bis zum **15.05.2024** an die unten angegebene Stelle. Wir bitten, Bewerbungsunterlagen nicht in Mappen oder Hüllen und auch nur als unbeglaubigte Kopien vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt, sondern datenschutzgerecht vernichtet werden. Näheres zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte den Datenschutzhinweisen für Bewerbungsverfahren nach Artikel 13 DSGVO auf unserer Homepage.

---

**Bewerbungen sind bis zum 15.05.2024 erwünscht.**

**Bewerbung bitte an**

Justus Theis  
Geschäftsführer  
Institut für Recht und Digitalisierung  
Email: [irdt@uni-trier.de](mailto:irdt@uni-trier.de)  
Universität Trier

**Kontakt bei Rückfragen**

[Prof. Dr. Laszlo Goerke](mailto:goerke@uni-trier.de)  
Tel. +49 651 201-4740  
Email: [goerke@uni-trier.de](mailto:goerke@uni-trier.de) oder  
[Prof. Dr. Kristin Shi-Kupfer](mailto:shikupfer@uni-trier.de)  
Email: [shikupfer@uni-trier.de](mailto:shikupfer@uni-trier.de)  
Tel. +49 (0) 651 201-32022